

# **Bilanzpressekonferenz 2002**

**Geschäftsjahr 2002 der Casinos Austria AG**

**Geschäftsjahr 2002 der Casinos Austria Gruppe**

**Das Jahr 2003**

**Zahlen und Fakten**

Casino Wien  
13. Juni 2003

Weitere Informationen:

Casinos Austria PR  
Mag. Bettina Strobich  
Tel: +43/1/53440-323  
Fax: +43/1/53440-319  
[presse@casinos.at](mailto:presse@casinos.at)  
[www.casinos.at](http://www.casinos.at)  
[www.casinosaustria.com](http://www.casinosaustria.com)



## **Geschäftsjahr 2002 der Casinos Austria AG**

Das Glücksspielgesetz gestattet Casinos Austria seit 1968 den Betrieb von Casinos. Das Unternehmen feiert in diesem Jahr sein 35jähriges Bestehen und baut auf der soliden Basis langjähriger Erfahrung seinen Erfolg weiter aus.

Die Weltwirtschaft des vergangenen Jahres war durch Verunsicherung gekennzeichnet. Der private Konsum reagierte mit Zurückhaltung auf die Gewitterwolken am Wirtschaftshimmel. Vor allem jene Güter, die nicht dem alltäglichen Bedarf zuzuordnen sind, wurden weniger stark nachgefragt.

Für Casinos Austria war 2002 dennoch ein Jahr mit zahlreichen positiven Entwicklungen und einem guten Ergebnis. Das Unternehmen hat einige Spielbetriebe neu gestaltet, neue Spiele etabliert und damit das Niveau der österreichischen Casinos weiter gefestigt. In Zukunft sollen verstärkt neue Kommunikationsformen genutzt werden.

Der Exportpreis 2002 der österreichischen Wirtschaftskammer unterstreicht die Bedeutung von Casinos Austria im internationalen Tourismus-Bereich. Zwölf Spielbetriebe wurden 2002 im Ausland eröffnet.

Mit Engagements auf fünf Kontinenten und den Weltmeeren gehört Casinos Austria zu den erfolgreichsten weltweit tätigen Casinounternehmen und wird seine Top-Position international weiter ausbauen.

### **Neuer Rekord beim Spielertrag mit € 227,8 Mio.**

Der Bruttospielertrag der Casinos Austria AG wird aus der Summe der Spieleinsätze abzüglich der Summe der Gewinnauszahlungen errechnet und unterliegt der Spielbankabgabe. Er steigt seit der Unternehmensgründung kontinuierlich an.

Im Geschäftsjahr 2002 betrug der Spielertrag € 227,8 Mio. und ist damit um +2,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf einen neuen Rekordwert gewachsen (2001: € 221,6 Mio.).

### **Bruttospielerträge Casinos Austria AG 1998-2002**

*Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr*

1998	€ 199,2 Mio.	+ 3,1 %
1999	€ 207,4 Mio.	+ 4,2 %
2000	€ 218,3 Mio.	+ 5,0 %
2001	€ 221,6 Mio.	+ 1,5 %
2002	€ 227,8 Mio.	+ 2,8 %

### **Die erfolgreichsten Casinos: Wien, Bregenz, Baden**

Die zwölf österreichischen Casinos tragen unterschiedlich zum Bruttospielertrag bei. Den größten Anteil hatte 2002 das Casino Wien mit € 53,8 Mio., gefolgt vom Casino Bregenz mit € 29,6 Mio. und dem Casino Baden mit € 26,6 Mio.

Damit „verdrängte“ das Casino Bregenz im Vergleich zu 2001 das Casino Baden von Platz 2 im Ranking der Bruttospielerträge.

### **Bruttospielerträge 2002 der 12 Casinos**

*Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr*

Wien	€ 53,8 Mio.	+2,6 %
Bregenz	€ 29,6 Mio.	+17,0 %
Baden	€ 26,6 Mio.	-7,8 %
Innsbruck	€ 23,8 Mio.	+8,0 %
Linz	€ 21,1 Mio.	+1,0 %
Velden	€ 19,4 Mio.	+7,4 %
Graz	€ 19,3 Mio.	-3,5 %
Salzburg	€ 14,9 Mio.	+4,4 %
Seefeld	€ 11,8 Mio.	+4,3 %
Kleinwalsertal	€ 3,4 Mio.	-11,0 %
Kitzbühel (Saisonbetrieb)	€ 3,3 Mio.	-9,3 %
Bad Gastein (Saisonbetrieb)	€ 623.240	+17,0 %

### **Steuern für den Staat: € 152,5 Mio. (+1,9%)**

2002 erbrachte Casinos Austria eine Abgabenleistung von € 152,5 Mio., die sich auf Bund, Länder und Gemeinden aufteilt. Sie ist um +1,9 Prozent gestiegen (2001: € 149,7 Mio.).

Die in diesen Abgaben enthaltene Spielbankabgabe - eine unternehmenstypische Abgabe - betrug € 110,97 Mio. und erhöhte sich um +2,9 Prozent.

Seit 1968 wurden von der Casinos Austria AG rund € 2,3 Mrd. an Abgaben, davon rund € 1,7 Mrd. an Spielbankabgaben, geleistet. Das Unternehmen ist mit seinen Konzerngesellschaften der zweitgrößte Steuerzahler der Republik.

### **Abgabenleistung Casinos Austria AG 1998-2002**

*Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr*

1998	€ 136,9 Mio.	+ 1,1 %
1999	€ 140,8 Mio.	+ 2,8 %
2000	€ 147,1 Mio.	+ 4,5 %
2001	€ 149,7 Mio.	+ 1,7 %
2002	€ 152,5 Mio.	+ 1,9 %

### **Abgabenleistung 2002 der 12 Casinos**

*Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr*

Wien	€ 38,1 Mio.	+9,5 %
Bregenz	€ 18,5 Mio.	+20,1 %
Baden	€ 17,5 Mio.	-5,4 %
Innsbruck	€ 16,1 Mio.	+8,1 %
Linz	€ 13,2 Mio.	0,0 %
Velden	€ 13,0 Mio.	+5,7 %
Graz	€ 12,3 Mio.	-3,9 %
Salzburg	€ 9,4 Mio.	+2,2 %
Seefeld	€ 8,4 Mio.	+2,4 %
Kleinwalsertal	€ 2,8 Mio.	-6,7 %
Kitzbühel	€ 2,5 Mio.	-3,8 %
Bad Gastein	€ 0,7 Mio.	+17,5 %
<b>Gesamt</b>	<b>€ 152,5 Mio.</b>	<b>+1,9 %</b>

### **Umsatzerlöse, EGT, Jahresüberschuss, Dividende**

Die Umsatzerlöse 2002 betragen € 327,6 Mio., im Jahr 2001 € 320,9 Mio. Sie sind um +2,1 Prozent gestiegen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) erreichte € 12,7 Mio. nach € 12,2 Mio. im Jahr 2001 und damit ein Plus von +4,5 Prozent.

Der Jahresüberschuss stieg im Jahr 2002 um +1,1 Prozent auf € 10,0 Mio. (2001: € 9,9 Mio.).

Für das Geschäftsjahr 2002 wird eine Dividende von € 4,4 Mio. und ein Auslandsbonus von € 1,2 Mio. ausgeschüttet. In Summe beträgt die Dividende somit € 5,6 Mio., das sind 14 Prozent auf das Grundkapital von € 40 Mio.

### **Spielbereitschaft der Gäste steigt**

Gäste von Casinos Austria kauften im Jahr 2002 Münzen und Jetons im Wert von € 1,23 Mrd., um +6,2 Prozent mehr als im Jahr davor (2001: € 1,16 Mrd.).

Dieser Jeton- und Münzverkauf ist Maßstab für Kaufkraft und Spielbereitschaft der Gäste. Im Durchschnitt wechselte jeder Casinogast € 469,-.

Casinos Austria löst alle gekauften Jetons (auch „alte“ ATS Jetons) ohne zeitliche Limitierung wieder ein. Derzeit wurden „alte“ ATS Jetons im Wert von rund € 2 Mio. noch nicht umgetauscht.

### **Verteilung der Spiele: 64% Automaten, 36% Tische**

Das Automatenspiel wird immer beliebter: Geringe Einsätze, schnelles Spiel und hohe Gewinnchancen kennzeichnen seine Attraktivität. Vor allem die Video-Slots, Automaten mit Bildschirm, erfahren immer größere Nachfrage.

64 Prozent des gesamten Einspielergebnisses oder € 146,4 Mio. wurden 2002 mit dem Automatenspiel erzielt; 36 Prozent oder € 81,3 Mio. mit dem Tischspiel.

Es waren 1.800 Spielautomaten im Einsatz. Gäste von Casinos Austria gewannen 2002 insgesamt rund € 11 Mio. an Jackpot Automaten. Besonders beliebt sind die 210 österreichweit vernetzten Mega Austria Jackpot und Magic Fifty Jackpot Automaten. An diesen Geräten gab es fünf Großgewinne mit einer durchschnittlichen Gewinnsumme von € 793.000 pro Gewinn.

In den zwölf österreichischen Casinos werden an 240 Spieltischen zwölf verschiedene Spiele angeboten.

Den größten Anteil am Ergebnis des Tischspiels hatte Roulette (€ 40,8 Mio.), gefolgt von Black Jack (€ 30,7 Mio.) und Poker (€ 5,5 Mio.).

### **Automaten- und Tischspiel 1998 - 2002**

*Anteil am Gesamtergebnis*

	Tischspiel	Automatenspiel
1998	42,0%	58,0 %
1999	40,1%	59,9 %
2000	37,5%	62,5 %
2001	36,3%	63,7 %
2002	35,7%	64,3 %

### **2,6 Millionen Besucher**

Die Gesamtzahl der Casinobesuche betrug im Berichtsjahr 2,6 Millionen. Damit ergibt sich im Vergleich zu 2001 (2,8 Mio.) ein Rückgang, der in erster Linie durch die Zurückhaltung des privaten Konsums entstand. Ein Casinobesuch gilt als besonderes Vergnügen, das in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten zuerst von der Liste der Freizeit-Aktivitäten gestrichen wird.

34 Prozent der Casinogäste kamen 2002 aus dem Ausland, damit waren rund 900.000 Besuche internationaler Gäste zu verzeichnen. Am stärksten vertreten waren Gäste aus Deutschland, gefolgt von Italien und der Schweiz.

Die Zahl der inländischen Casinobesuche lag bei 1,7 Mio. Sie hatten einen Anteil von 66 Prozent an den Gesamtbesuchen. Mit 1,1 Mio. Damen betrug der Anteil der weiblichen Gäste 42 Prozent an den Gesamtbesuchen. 550.000 Personen kamen zum ersten Mal in ein Casino, das sind 21 Prozent der Gesamtbesuche.

Das Casino Baden war der Besuchermagnet 2002, hier wurden die meisten Gäste gezählt (429.559). An zweiter Stelle bei den Besucherzahlen lag das Casino Wien (382.589), gefolgt vom Casino Bregenz (307.921).

### **Gäste der zwölf Casinos 2002**

*National, International*

Casino	Gesamt	Nationale Gäste	Internationale Gäste
Baden	429.559	372.964	56.595
Wien	382.589	241.761	140.828
Bregenz	307.921	119.298	188.623
Velden	281.599	206.845	74.754
Innsbruck	248.836	153.671	95.165
Graz	246.237	221.641	24.596
Linz	225.044	199.465	25.579
Salzburg	209.373	131.058	78.315
Seefeld	143.376	41.878	101.498
Kleinwalsertal	70.892	3.760	67.132
Kitzbühel (Saisonbetrieb)	54.590	24.540	30.050
Bad Gastein (Saisonbetrieb)	31.563	13.960	17.603
<b>Gesamt</b>	<b>2.631.579</b>	<b>1.730.841</b>	<b>900.738</b>

### **€ 11 Mio. in neue Jackpot Casinos investiert**

Casinos Austria ist sich der Notwendigkeit bewusst, gerade auch in zurückhaltender Wirtschaftsstimmung in Neuerungen zu investieren und seinen Gästen zusätzliche Angebote zu offerieren.

Der Trend zum Automatenspiel wurde durch die Um- und Neubauten der Jackpot Casinos in Bregenz, Linz und Wien unterstützt. Hier wird das bei Gästen besonders beliebte Automatenspiel in ungezwungener Atmosphäre nun in noch größerem Umfang angeboten. Ergänzt wird das Automatenangebot um Spieltische, um ein möglichst umfassendes Angebot auch in diesem Bereich bieten zu können. Die Investitionssumme in den drei Casinos betrug rund € 11 Mio.

Aus einem kleinen Corner in Bregenz entstand ein modernes Jackpot Casino mit 90 Automaten und zwei Spieltischen. Sowohl

Bruttospielertrag als auch Besucherzahl konnten in diesem Bereich nach der Wieder-Eröffnung im Juli 2002 nahezu verdoppelt werden.

Das Jackpot Casino Linz öffnete im März 2003. Hier fanden 108 Spielautomaten und fünf Spieltische Eingang in den neuen Spielbereich.

Im Wiener Jackpot Casino wird seit dem Umbau an 31 zusätzlichen und damit insgesamt 111 Automaten gespielt. Viele Automatengäste nutzen die Möglichkeit, an den drei neuen Spieltischen des Jackpot Casinos ihr Glück zu versuchen. Eine neu gestaltete, direkte Verbindung zum traditionellen Casino im Obergeschoss ermöglicht es den Gästen, sich unkompliziert zwischen den einzelnen Casino-Ebenen zu bewegen.

### **„Light“ Spiele, Weltpremiere „Joker Wheel“**

Mit dem Spiel Easy Poker<sup>1</sup> wurde auch die Produktpalette erweitert: Diese „Poker-Light“ Variante gibt es seit Sommer 2002 in den Casinos Baden und Velden. Sie ist – wie Easy Black Jack – leichter zu erlernen als die klassische Variante und soll neue Besuchergruppen ansprechen.

Eine Weltpremiere wurde im Casino Baden mit dem Joker Wheel präsentiert. Es ist weltweit das erste interaktive Glücksrad, bei dem sich der Gast sein Glück selbst erdrehen kann. Unter der fachkundigen Anleitung eines Croupiers erhält der am Joker Wheel drehende Casinobesucher zwei Setzmöglichkeiten und eine bis zu 50fache Joker-Gewinnchance.

### **6 neue Partner-Restaurants und neues Gastro-Angebot**

Auch seine Zusatzangebote hat Casinos Austria im vergangenen Jahr weiterentwickelt: Die Gastronomie erfreut sich steigender Beliebtheit, daher wurden weitere Partner-Restaurants aufgenommen. Sechs neue - und damit insgesamt 34 - Restaurants bieten nun das beliebte Dinner & Casino Package

---

<sup>1</sup> *Easy Poker* wird mit sieben Spielern (statt neun) gespielt - diese spielen nicht gegeneinander, sondern jeder für sich. Bei *Easy Black Jack* spielt der Croupier mit zwei offenen Karten (statt mit einer), die Versicherung kommt nicht zum Einsatz.



(Menü und Spieljetons) an. Im Jahr 2002 konnte es 153.000 mal verkauft werden.

Ein neues kulinarisches Angebot startete im Sommer 2002 mit der Bistro Line. Ziel und gastronomische Herausforderung waren es, neben dem casinoüblichen Haubenniveau auch kleinere Speisen und Snacks für die „eiligen“ Gäste anzubieten – wie z.B. „Casino Burger“, „Poker Club Sandwich“ oder „Lachsteller Roulette“.

Mit rund 2.000 jährlichen Events zählt Casinos Austria zu den größten Eventveranstaltern des Landes. Im vergangenen Jahr wurde das sogenannte Live-Streaming etabliert. Dabei werden so publikumswirksame Veranstaltungen der Casinos, wie Poker EM oder Miss Austria Wahl, live auf der Homepage [www.casinos.at](http://www.casinos.at) übertragen.

### **MitarbeiterInnen**

1.850 MitarbeiterInnen waren im Jahr 2002 für Casinos Austria tätig. Viele von ihnen sind dem Unternehmen seit vielen Jahren treu; die durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit liegt bei 17 Jahren. Im Jahr 2002 wurde ein neues Pensionskassensystem für die MitarbeiterInnen errichtet.



## **Geschäftsjahr 2002 der Casinos Austria Gruppe**

In den Konzernabschluss 2002 der Casinos Austria Gruppe werden, neben der Casinos Austria AG als Mutterunternehmen, 48 Unternehmen durch Vollkonsolidierung und 32 Unternehmen mit Bewertung at equity einbezogen.

Mit Engagements in Europa, Afrika, Amerika, Asien, Australien und auf den Weltmeeren gehört Casinos Austria zu den weltweit erfolgreichsten Casinounternehmen. Der Global Player kann auf Erfahrung in weit über 200 Casinoprojekten zurückgreifen.

Durch die 34prozentige Beteiligung ist Casinos Austria mit der Österreichischen Lotterien GmbH verbunden und damit bestimmende Kraft am österreichischen Glücksspielmarkt. Auf beiden Seiten werden die vorhandenen Synergien genutzt, um Leistungsverbesserungen zu erzielen.

### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse stiegen im Jahr 2002 um +3,0 Prozent auf € 1,74 Mrd. (2001: € 1,69 Mrd.).

Neben den Umsätzen aus den vollkonsolidierten Gesellschaften in Höhe von € 1,74 Mrd. hat die Gruppe weitere rund € 329 Mio. mit dem Betrieb von Casinos mit Kapitalbeteiligungen und/oder Managementverträgen erwirtschaftet - insgesamt rund € 2,1 Mrd.

Der Großteil der Casino-Gesamteinnahmen wurde in Europa erzielt (65 Prozent), gefolgt von Afrika (15 Prozent) und Amerika (14 Prozent).

7.700 MitarbeiterInnen aus 30 verschiedenen Nationen trugen zum Unternehmensergebnis 2002 bei.

### **68 Casinos in 15 Ländern**

Die Casinos Austria Gruppe betreibt mit Ende des Geschäftsjahres 2002 68 Spielbetriebe in 15 Ländern - Ägypten, Argentinien, Australien, Dänemark, Indien, Kanada, Kroatien, Österreich,

Palästinensische Autonomie, Rumänien, Schweiz, Südafrika, Tschechien, Ungarn, Venezuela und auf internationalen Kreuzfahrtschiffen.

Seit über 20 Jahren ist Casinos Austria auf zahlreichen Schiffen vertreten und hat sich im Unterhaltungsangebot zu Wasser durch Erfahrung und Know how einen guten Namen gemacht. Spiele, technische Ausstattung und Service der Luxusliner-Casinos sind von Top Qualität.

## **12 Eröffnungen 2002: Ungarn, Schweiz, Südafrika, Schiffe**

Nach einer Neustrukturierung des ungarischen Casinomarktes wurden die Casinos Győr und Kecskemét im Februar 2002 neu eröffnet.

Einen großen Erfolg gibt es in einem der angesehensten Länder der Welt vorzuweisen: In der Schweiz entstanden insgesamt fünf neue Casinos. Ein sechstes eröffnet im Herbst 2003 in St. Gallen. Österreichisches Casinoflair genießen die BesucherInnen seit vergangem Jahr in der Hauptstadt Bern sowie in Luzern, Pfäffikon, Schaffhausen, St. Moritz und Zürichsee. Kein anderes Casinounternehmen hat so viele Beteiligungen in der Schweiz. Insgesamt hat Casinos Austria über 30 Millionen Euro in den sechs Casinos investiert. Über 500 MitarbeiterInnen aus verschiedenen Nationen sind beschäftigt.

Auch außereuropäisch schreitet die Expansion weiter voran. In Südafrika wurde im Dezember 2002 ein viertes Casino errichtet: Das Garden Route Casino zeichnet sich besonders durch seine spektakuläre Lage an den Klippen von Mossel Bay in der Provinz Western Cape aus.

In Südafrika fasste Casinos Austria mit dem Gold Reef City Casino in der Nähe von Johannesburg bereits 1998 Fuß. Das Casino Mykonos, in der Nähe von Kapstadt, und das Casino Golden Horse in Pietermaritzburg folgten 2000 bzw. 2001.

Vier neue Schiffe mit Casinos an Bord nahmen 2002 ihre Fahrt auf: A'Rosa Blu, Carousel, Sunbird und Sun Dream.

### **Weltweit 13,9 Millionen Gäste**

13,9 Millionen Gäste besuchten einen der 68 Spielbetriebe der Casinos Austria Gruppe. Die Zahl der BesucherInnen ist damit im Vergleich zu 2001 (12,6 Mio.) beachtlich gestiegen.

### **1.000 Spieltische und 8.300 Spielautomaten**

1.000 Spieltische und 8.300 Spielautomaten standen den Gästen zur Verfügung. Die meisten Spieltische gibt es für Black Jack (39%), gefolgt von Roulette (36%) und Poker (15%).

### **tipp3 – vom Geheimtipp zum Favorit**

Im August 2001 lancierte die Österreichische Sportwetten GmbH (ÖSW) mit tipp3 ihr erstes Sportwetten-Produkt. Seitdem erfreut sich tipp3 einer ständig steigenden Anzahl an SpielteilnehmerInnen.

Die ÖSW ist eine Tochtergesellschaft von Entertainment Glücks- und Unterhaltungsspiel GmbH (56 %), Mediaprint (26 %) sowie Bundesländerverlagen (18 %). Casinos Austria AG und Österreichische Lotterien GmbH sind zu je 50 Prozent Gesellschafter der Entertainment GmbH.

Bereits im Jahr 2001 wurden die Umsatzziele weit übertroffen, auch das erste volle Geschäftsjahr 2002 zeigt ein überaus positives Ergebnis: Es konnte ein Umsatz von 57,6 Mio. Euro erzielt werden. Die Steuerleistung betrug über 6,2 Mio. Euro.

Ausschlaggebend für den Erfolg von tipp3 ist vor allem die konsequente Erweiterung des Wettangebots: Konnte man in der Einführungsphase ausschließlich Wetten aus dem Fußballsektor platzieren, so wurde das tipp3-Wettprogramm um neue Sportarten wie Eishockey, Formel 1 und Skifahren sowie attraktive Wettformen wie „Head to Head“ oder „Handicap“ erweitert.

### **Lucky Monsters im Webclub.at**

www.Webclub.at, das Internet Spielangebot von Österreichischen Lotterien und Casinos Austria, konnte seinen Umsatz weiter steigern. Der durchschnittliche Wochenumsatz betrug 2002 € 3,9 Mio. Im Herbst 2002 startete mit „Lucky Monsters“ das fünfte Casinospiegel.



## **Casinos Austria AG**

### **Aktuell: Erstes Quartal 2003 (1.1.-31.3.)**

Die schwache Konjunkturentwicklung setzt sich im Jahr 2003 fort und beeinflusst den Glücksspielsektor. Die Zurückhaltung der Konsumenten zeigt sich auch an den Besucherzahlen in den österreichischen Casinos: Im erste Quartal 2002 kamen 686.000 Gäste, im ersten Quartal 2003 waren es weniger, nämlich 625.000.

Positiv entwickelte sich das Einspielergebnis: Mit € 56,2 Mio. ist es im Vergleich zum 1. Quartal 2002 (€ 52,6 Mio.) um +6,8 Prozent gestiegen.

### **Schwerpunkte Kundenbindung und Touristen**

Die Kundenbindung hat Casinos Austria im März 2003 mit dem „Glückspass“ erweitert: Der Gast sammelt damit goldene Jetonkleber und erhält bei jedem Casinobesuch einen Bonus. Rund 80 Prozent der Gäste nehmen den Glückspass an.

Ein bedeutender Teil der Gäste in den österreichischen Spielbetrieben sind Touristen. Mit „*Strade della Fortuna*“ werden im Sommer 2003 vor allem italienische Gäste angesprochen. Diese Marketingaktivität von *Hotels & Casinos Austria* (HCA) lädt auf drei „Glücksstrassen“ zu einer Reise durch die österreichischen Casinos. HCA wird getragen von Österreich Werbung, verschiedenen Hotels und Casinos Austria.

*Dinner & Casino Night*, ein Package mit Hotelaufenthalt, Dinner und Casinobesuch, wurde von Jänner bis März 500 mal verkauft. In den Sommermonaten wird es in Wien vergünstigt angeboten. *Dinner & Casino*, das Package mit Dinner und Casinobesuch, wurde 33.000 mal verkauft.

Das Casino Salzburg verlängert ab 1. Juli 2003 seine Öffnungszeiten: Es wird bereits um 12.00 Uhr (Automatenspiel) bzw. 13.00 Uhr (Tischspiel) statt bisher um 15.00 Uhr geöffnet.

## **Casinos Austria Gruppe**

### **Aktuell: 1. Quartal 2003 (1.1.-31.3.)**

Die Umsatzerlöse der Casinos Austria Gruppe betragen im ersten Quartal 2003 € 567,5 Mio. und stiegen damit um +5,5 Prozent (1. Quartal 2002: € 537,8 Mio.).

Die Zahl der BesucherInnen in den weltweiten Spielbetrieben konnte auf 3,6 Millionen gesteigert werden (1. Quartal 2002: 3,4 Mio.).

In den Betrieben der Casinos Austria Gruppe waren 9.000 MitarbeiterInnen beschäftigt (1. Quartal 2002: 7.300).

### **www.win2day.at: Umsatz steigt, neue Spiele kommen**

win2day.at hat im Februar 2003 den früheren Webclub.at abgelöst. Seit diesem Zeitpunkt kann man nicht nur über PC, sondern auch über WAP-Handy, am Spiel teilnehmen. Die Spieleplattform soll in Zukunft über weitere Kanäle, wie z.B. Interaktives Fernsehen, erreichbar sein.

Mit dem Start von win2day.at erhöhte sich der durchschnittliche Wochenumsatz der Spieleplattform um +28 Prozent auf € 4,86 Mio. (2003 KW 8-23); in der Vergleichsperiode des Vorjahres lag dieser Wert noch bei € 3,79 Mio. (2002 KW 8-23). Im selben Zeitraum stieg die Zahl der aktiven User um 41 Prozent auf 7.270 Spielteilnehmer pro Woche (2002: 5.170 Spielteilnehmer pro Woche).

Zum Umsatz tragen zu sechs Prozent die Lotteriespiele, zu 94 Prozent die Casinospiele bei. Noch in diesem Sommer wird win2day um French Roulette ergänzt. Es ist – nach American Roulette, Black Jack, Draw Poker, Chicken Slot und Lucky Monsters - das sechste Spiel im Online Casino. In der zweiten Jahreshälfte 2003 soll ein siebentes Casinospiele folgen.

Im Lotterien-Bereich von win2day.at, Gamesroom, gibt es derzeit zehn Spiele.

### **Beteiligung in Südafrika erhöht**

Zur weiteren Vertiefung der strategischen Partnerschaft erhöhte Casinos Austria in diesem Jahr seine Beteiligung an der

börsennotierten südafrikanischen Gold Reef Resorts Ltd. auf 31,6 Prozent.

Im Jahr 2002 hatte das Unternehmen seinen Anteil auf zunächst 17,5 Prozent erweitert. Diese Erhöhung erfolgte durch die Umwandlung von Managementverträgen, ohne finanziellen Aufwand.

### **Finanzbeteiligung in Loutraki**

Eine Finanzbeteiligung erwirbt Casinos Austria demnächst am Casino Loutraki, 80 km südlich von Athen. Der Spielbetrieb mit 70 Tischen, 612 Automaten und 2.300 Gästen pro Tag ist eines der größten europäischen Casinoprojekte. Der Umsatz 2002 betrug € 155 Mio.

### **Neues Luxusschiff mit Bordcasino**

Die *Seven Seas Voyager*, das schwimmende 6-Sterne-Hotel der Radisson Cruise Line, hat seit kurzem auch ein bordeigenes Casino. Die von Casinos Austria betriebene Glücksstätte bietet sechs Spieltische und 54 Automaten. Spielwährung ist der US-Dollar. Sechs Croupiers betreuen die Gäste bei Roulette, Black Jack, Poker und Craps. Derzeit wird im Mittelmeer gekreuzt. Im Jänner 2004 startet die *Seven Seas Voyager* von Los Angeles zu einer 100-tägigen Asia-Pazifik Kreuzfahrt mit Stationen in 18 Ländern.

Der Betrieb von Casinos an Bord luxuriöser Kreuzfahrtschiffe hat Tradition. Seit dem Jahr 1981, als Casinos Austria einen Vertrag mit der Norwegian Caribbean Line für ihr Vorzeigeschiff SS Norway abschloss, gibt es Casinos „Made in Austria“ auch auf hoher See.

Die Schiffscasinos werden über zwei Gesellschaften betreut: die in Florida/USA registrierte Casinos Austria Maritime und die in Piräus/Griechenland ansässige Shipboard Casino Services. Zur Zeit managt Casinos Austria 17 Schiffscasinos.

### **St. Gallen und 5. Casinos in Südafrika öffnen 2003**

Das Casino St.Gallen, das sechste Engagement von Casinos Austria am Schweizer Casinomarkt, wird im Herbst 2003 eröffnet.

Ende Mai erhielt Casinos Austria die Lizenz zum Betrieb eines fünften Casinos in Südafrika. Das Casino soll Ende des Jahres in Welkom, südlich von Johannesburg, den Betrieb aufnehmen.